

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

**Kopie**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadl.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

**Informationstafeln am Neptunbrunnen**

Nürnberg, 26. August 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer wieder flammt in Bereichen kulturhistorisch interessierter Bürgerinnen und Bürger die Diskussion über einen geeigneten bzw. „den“ geeigneten Standort für den im Nürnberger Stadtpark platzierten Neptunbrunnen auf. Der historische Hintergrund darf als bekannt vorausgesetzt werden. Es ist nicht zu widerlegen, dass der Brunnen des jüdischen Stifters Ludwig Gerngros aus rassistischen Gründen von Julius Streicher unter Mitwirkung von Willy Liebel vom Hauptmarkt entfernt wurde. Insofern ist die Diskussion über die Wiedergutmachung von Unrecht angemessen und verdient Respekt.

Eine Rückverlegung des Neptunbrunnens auf die Südseite des Hauptmarktes halten wir allerdings vor dem Hintergrund der inzwischen deutlich veränderten Nutzung dieses öffentlichen Raumes für ungeeignet. Wir führen gar nicht vordergründig die eventuellen Kosten ins Feld, da diese unter Umständen sogar von Stiftungen und Spenden von Nürnberger Bürgerinnen und Bürgern aufgebracht werden könnten. Uns geht es vor allem darum, Ludwig Gerngros eine angemessene Würdigung angedeihen zu lassen.

Wir beantragen deshalb eine Tafel neben dem Neptunbrunnen im Stadtpark, die auf die kunsthistorischen und zeitgeschichtlichen Hintergründe des Brunnens hinweist.

Mit freundlichen Grüßen

*A. Metzko*

Achim Metzko

946

**DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG**

Abdruck für BgA/S  
OBM-Nr. 946  
Am  
Referat VI

I. Schreiben an:

An die  
FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN  
z. H. Herrn Mletzko  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Nürnberg, den 30. Sept. 2010

**Informationstafeln am Neptunbrunnen**

Sehr geehrter Herr Mletzko,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 26. August 2010.

Es ist mir bekannt, dass es Nürnberger Bürgern und ihrer großzügigen Spende, vor allem dem jüdischen Hopfenhändler Ludwig Gerngroß, zu verdanken ist, für Nürnberg eine Kopie des inzwischen an den Peterhof verkauften Neptunbrunnens fertigen zu lassen.

Sie wurde dann auch 1902 mitten auf den Hauptmarkt gestellt und 1934 von der NS Stadtverwaltung wieder entfernt. Aber zur wechselvollen Geschichte gehört auch, dass der Neptunbrunnen 1688 eigentlich den Schönen Brunnen ersetzen sollte. Aus Wassermangel am Hauptmarkt kam es dazu aber nicht und der Neptunbrunnen wurde eingelagert. Der Schöne Brunnen blieb am Standort erhalten.

Im Übrigen finde ich den Standort des Neptunbrunnens im Stadtpark, wo er mittlerweile schon seit 48 Jahren steht (länger als er jemals am Hauptmarkt war) sehr schön. Er ist eine der Hauptattraktionen im Stadtpark. Auch wenn der Standort nicht mit dem Schlosspark des Peterhofes gleichzusetzen ist, so steht er im Stadtpark auch in einer Parkanlage, die ich als Standort für den Neptunbrunnen durchaus für vertretbar halte.

Ich begrüße deshalb Ihren Vorschlag in diesem besonderen Fall eine Tafel neben dem Neptunbrunnen im Stadtpark aufzustellen, die auf die künstlerischen und zeitgeschichtlichen Hintergründe des Brunnens und deren Spender hinweist.

Ich werde die Verwaltung beauftragen, einen entsprechenden Entwurf auszuarbeiten und diesen im Kulturausschuss behandeln zu lassen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Maly

Dr. Ulrich Maly

I. Herrn OBM mit der Bitte um Unterzeichnung

II. BgA/S zum Versand und Entnahme eines Abdruckes

IV. Ref. VI / H

Am 7. Sep. 2010  
Referat VI

  
☎ 42 73